





IR Epoxy 360

Starres 2K EP-Injektionsharz

Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	300	
VPE	1 kg	7 kg
Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	07
ArtNr.		
6872		

Verbrauch	Ca. 0,4 - 0,7 kg/lfm
Anwendungsbereiche **	 Verpressen von Arbeitsfugen Verguss von Rissen im Beton Kraftschlüssiges Verkleben und Verbinden Verkleben von hohlliegendem Beton und Estrich
Eigenschaften	 Niedrigviskos Besonders gute Flankenhaftung Volumen- und formschlüssig Hohe Chemikalienbeständigkeit Hohe Haftzug- und Eigenfestigkeit Total solid (angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.)

Produktkenndaten

■ Im Anlieferungszustand

	Komponente A	Komponente B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,1 g/cm³	0,94 g/cm³	
Viskosität (12 °C)			1100 mPa s
Viskosität (23 °C)			360 mPa s

Im ausreagierten Zustand





Haftzugfestigkeit	4,3 N/mm²
Biegezugfestigkeit	53 N/mm²
Druckfestigkeit	45 N/mm²
Zugfestigkeit	20 N/mm² trocken
Reißdehnung	28 %
Schrumpf	< 3 %

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- > Geprüft nach ZTV-Ing
- > BASt-gelistet
- > KTW-Empfehlung D1

Arbeitsvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund

Die Rissflanken müssen formstabil, fest, frei von losen Teilen, Sinterschichten, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Vorbereitungen

Gegebenenfalls Rissverlauf verdämmen.

Geeignete Packer setzen.

Zubereitung





Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Mischungsverhältnis (A:B) 2,5:1 nach Gewichtsteilen

Verarbeitung





Nur für gewerbliche Anwender!

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C

Verarbeitungszeit (+20 °C)

ca. 100 Minuten

Material mit geeigneter Injektionstechnik von unten nach oben injizieren.

Packer entfernen, Bohrlöcher gegebenenfalls verschließen.

Verarbeitungshinweise

Vor Injektionsarbeiten Bauzustandsanalyse durchführen.

Injektionsdruck an Bauteilbeschaffenheit anpassen.

Nachinjektion innerhalb Verarbeitungszeit durchführen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Starker Viskositätsanstieg bei niedrigen Temperaturen.

Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.





	Injektionsgerät nach Arbeitsende vol Die aktuellen technischen Regelwerk		
Arbeitsgeräte / Reinigung	Injektionsgerät, Handhebelpresse, geeignetes Mischgerät, Bohrhammer		
	Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen. Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen. Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.		
Lagerung / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde kül mind. 12 Monate.	nl, trocken und vor Frost geschützt gelagert	
Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		
Persönliche Schutzausrüstung	Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.		
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.		
Leistungserklärung	> Leistungserklärung		
CE-Kennzeichnung	CE		
	0761 Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löningen		
	15 GBIII 088_2 EN 1504-5:2004 6872		
	Beton-Rissfüllstoff U (F1) W (2) (1) (8/30) (1)		
	Haftung durch Haftfestigkeit: Volumetrische Schrumpfung: Glasübergangstemperatur: Injektionsfähigkeit bei trockenem Medium:	< 2 N/mm ² < 3 % > 40 °C Füllgrad > 95 % Haftung > 2 N/mm ² bei Rissbreite 0,2 mm	
	Dauerhaftigkeit: Korrosionsverhalten:	Kohäsives Versagen im Beton Es wird davon ausgegangen, dass keine korrodierenden Auswirkungen vorliegen	





Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.